



16. Systemisch-integrative Coaching-Ausbildung

2012/2013

CCC professional
Competence Center Coaching

Druckversion

16. Systemische Coaching-Ausbildung

Trainer/in:

Dipl.-Psych.
Martina Schmidt-Tanger

Dipl.-Psych.
Thies Stahl

und KollegInnen



Klausenerstr. 8 a · 48151 Münster

Tel: 0251- 2841216

Fax: 0251- 2841217

www.ccc-professional.de

Die Coaching-Ausbildung:

Coaching, als spezielle Form der **individuellen Beratung** sowie der Beratung von Partnern, Teams und größeren Systemen, wird in vielen Bereichen immer wichtiger.

In Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und im psycho-sozialen Umfeld sind kompetente **Coach-Persönlichkeiten** gleichermaßen gefragt.

In professionellen Kommunikationskontexten effektiv, punktgenau und elegant intervenieren zu können, ist in einer Zeit schnellen Wandels, in der sehr viele Menschen etwas verändern wollen oder müssen, von unschätzbarem Wert.

Wesentliche Merkmale **professioneller Coachingkompetenz** sind präzise Wahrnehmungsfähigkeiten, die Vielfalt schnell wechselbarer Wahrnehmungsfilter und bewusster Umgang nicht nur mit den eingesetzten Methoden und Techniken, sondern auch mit der eigenen **Person als "Interventionsinstrument"**.

Inhalte unserer handlungsorientierten Coaching-Ausbildung:

- Zahlreiche Flexibilitäts- und "Vom Inhalt zum Prozess" - Übungen (Stretching) zum Ausbau der prozess-orientierten beraterischen Kompetenzen.
- Neue Interventionen (Updates) werden vermittelt, u.a. neue Techniken für prozess-orientierte Beratung und inhaltsfreies/ inhaltsvolles Vorgehen.
- Systemische und psychodynamische Strukturierungshilfen für den Prozess und die Kontextbedingungen von Coaching (zum Verständnis von Setting, Ökologie-Ebenen, Übertragung- und Gegenübertragungskonstellationen, rekursiven Mustern und zum Umgang mit systemimmanenten "Fallen").
- Video- und Life-Supervision (Coaching the Coach) eigener Coachings sowie Supervisions-Aufstellungen des engeren und weiteren Coaching- Systems.
- Eigene bewusste und unbewusste Muster der Beziehungsgestaltung werden in intensiven Erfahrungen mit der eigenen Person erkannt und verändert.
- Zusätzlich zu der prozessorientierten Interventionskompetenz des NLP werden als handlungserweiternde Zweit- bzw. Drittverfahren Kompetenzen u. a. in den Bereichen Familientherapie, Systemische Strukturaufstellungen, Provokatives Coaching und energetischer Psychologie vermittelt.

Ziel der Ausbildung:

ist die Entwicklung einer ressourcenreichen persönlichen Kongruenz und Identität als Coach, verbunden mit einer hohen Beratungs- und Kommunikationskompetenz.

Eine stabile, entwickelte Persönlichkeit ist die Quelle **professioneller Kommunikationskompetenz** und die Grundlage der **Kreativität, Intuition und technischer Flexibilität** des Coaches. Daher wird es im Laufe unserer Coaching-Ausbildung viele Gelegenheiten geben, sowohl die eigenen **Möglichkeiten** als auch die eigenen **Unmöglichkeiten als Person** neu wahrzunehmen. Die eigenen Begrenzungen werden in den Blick genommen, angenommen und transformiert.

Trainer/ Lehrcoaches:

Unser Hintergrund als Psychologen, Psychotherapeuten und Lehr- Coaches bietet für diese Beschäftigung mit den eigenen Stärken und Schwächen einen sicheren Rahmen. Sie werden erkannt, angenommen, erweitert und ausgebaut - als Basis für die Gestaltung professioneller und effektiver **Coachingbeziehungen**.

Unsere zusammen über 40-jährige Erfahrung in der Anwendung und Vermittlung von Kommunikations-Know-How ist, zusammen mit der Neugier, den Fähigkeiten und der Experimentierfreude der Teilnehmer,

ein guter Rahmen für die Aneignung effektiver Coaching- Interventionen und für die Entwicklung eines systemischen Verständnisses für den Gesamtzusammenhang Klient-, Coach und Auftragsystem.

Verwendete Methoden:

Die Lehr-Trainer-Coaches verfügen über umfangreiche Ausbildungen und Kenntnisse in der Familien-, Gestalt- und der Hypnotherapie, des NLP, der Gesprächspsychotherapie, der systemischen Aufstellungsarbeit und sowie der unterschiedlichen Managementtechniken.

Durch die Vermittlung dieser wichtigen Ansätze und effektiven Einzelverfahren der humanistischen Psychologie wird eine übergeordnete Interventionskompetenz der Teilnehmer angestrebt, ihre theoretischen Grundlagen und praktische Vorgehensweisen

werden für eine umfassende, integrative Coaching-Ausbildung

genutzt. Wir verwenden vor allem Interventionsformen und Modelle des NLP, der systemischen Kurzzeittherapie, des provokativen Coachings und der systemischen Strukturaufstellung und machen diese für den Bereich der lösungsorientierten

Persönlichkeitsentwicklung im Business nutzbar. Vorerfahrungen in den genannten Verfahren sind hoch willkommen!

Welche Voraussetzungen bestehen für die Teilnahme an der Coaching Ausbildung?

- Erfahrung/ Studium im Bereich Personal/ Organisation/ Wirtschaft oder im beratenden/ therapeutischen Beruf/ Bereich
- Möglichkeit der aktiven Umsetzung des Gelernten in der Beratungsarbeit bzw. in Coachings im beruflichen oder privaten Umfeld
- Kenntnisse in anderen psychotherapeutischen Verfahren durch Teilnahme an Fortbildungsseminaren und/ oder durch eigene, selbsterfahrungs-bezogene Coachingsitzungen.
- Für Teilnehmer ohne NLP-Kenntnisse sind 6 Tage NLP Pflicht (Modul P1 und P2 oder P3). Die Termine müssen vor dem Beginn der Coaching-Ausbildung liegen.

Ablauf:

Die Ausbildung ist ein Modulsystem (20 Tage) und ist folgendermaßen aufgebaut:

Block I	Start	3 Tage	Geschlossene Ausbildungsgruppe
Block II	Coachinganalysen	4 Tage	Geschlossene Ausbildungsgruppe
Block III	Abschluss	3 Tage	Geschlossene Ausbildungsgruppe
Werkzeuge 1	Coachingmethoden	3 Tage	offenes Seminar, Pflicht
Werkzeuge 2	Die Coachingwerkstatt	3 Tage (4 halbe Tage)	offenes Seminar
Werkzeuge 3	Die Coachingbeziehung	3 Tage	offenes Seminar, Pflicht

Ein* Wahlseminar ist terminlich frei wählbar/ je nach Seminarangebot:

*(Im Gesamtpreis enthalten)

Prozessorientierte syst. Aufstellungsarbeit	offenes Seminar, Wahl
Hypnose und Autosuggestion	offenes Seminar, Wahl
Provokatives Coaching	offenes Seminar, Wahl
Resilienz-Coaching& Burnout	offenes Seminar, Wahl
Positionen und Perspektiven	offenes Seminar, Wahl
Provokatives Coaching	offenes Seminar, Wahl
Weitere P Module 1-5	offene Module, Wahl

Weitere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Die Abschnitte Block I-III werden von den Trainern abwechselnd oder zusammen geleitet. Die Abschnitte Werkzeuge und Wahlseminare werden von jeweils einem Trainer geleitet. Es sind offene Seminare, d.h. zu diesen Seminaren können noch andere Teilnehmer hinzukommen.

Im Preis der Coaching- Ausbildung ist ein Wahlseminar enthalten.

Wenn Sie das ein oder andere Seminar noch zusätzlich interessiert, können Sie dieses gern buchen.

Die Preise entnehmen Sie bitte unserem Seminarprogramm oder gerne auch telefonische Beratung.

Zeitumfang:

Mind. 20 Tage zzgl. der zeitlich frei wählbaren Treffen der Peergruppen und gegenseitige Coachings.

Teilnehmer:

12 - 18 Teilnehmer, angestrebt ist eine Gruppengröße von 15 Teilnehmern.

Erfahrungsgemäß besteht die Ausbildungsgruppe zu ca. 30% aus Beratern und Trainern, zu ca. 40% aus Führungskräften (Business und Psychosozialer Bereich), 30% aus internen Personalentwicklern und ca. 10% Berufswechslern / Wiedereinsteigern / persönlich an Coaching Interessierten.

Leitung:

Dipl. Psych. Thies Stahl, ProC Lehr-Coach, Lehr-Coach (DVNLP) Dipl. Psych. Martina Schmidt-Tanger, ProC Lehr-Coach, Lehr-Coach (DVNLP)

Zertifizierung:

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer das Zertifikat des CCC professional, Competence.Center.Coaching für den Ausbildungsgang zum

"Diplomierten systemischen Coach (CCC)"

Ebenso erhalten die Teilnehmer das Siegel der ProC Association und mit bestimmten Voraussetzungen die Anerkennung als Coach, DVNLP. Teilnehmer, die ein Coachingzertifikat von NLP professional wünschen, erhalten dieses zusätzlich.



Zusatzzertifizierung:

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Neurolinguistisches Programmieren (DVNLP).



Es kann bei Vorlage des NLP- Master-Zertifikats und dem Erfüllen weiterer Bedingungen (Abschlussarbeit) eine Anerkennung als „**Coach (DVNLP)**“ beantragt werden (siehe www.DVNLP.de) Bei der Erfüllung einiger zusätzlicher Bedingungen (siehe www.ProC-Association.de) können die Absolventen der Coaching-Ausbildung die Anerkennung als „ProC Coach“ (Professioneller Business Coach der Pro Coaching Association (ProC)) erhalten.

Investition:

Die Ausbildungskosten beinhalten alle Kursmaterialien, Pausengetränke, Pausensnacks, Mittagsverpflegung, Kaffee und die Zertifizierungs- und Siegelgebühren der Verbände. Unsere Coachingausbildung ist als Fortbildung mit Curriculum und Abschluss anerkannt und von der MwSt. befreit.

Firmenpreis:

Der Gesamtpreis der Fortbildung beträgt für die Anmeldung und Zahlung über den Arbeitgeber **7.900,-** Euro. Bei Übernahme der Rechnung durch die **Firma** ist der komplette Betrag ohne Abzüge bis zum **26.06.2012** (vor Beginn der Ausbildung) zu begleichen.

Privatpersonen:

Für Privatpersonen beträgt der Preis **5.600,-** Euro. Bei kompletter Zahlung bis zum **26.06.2012** (vor Beginn der Ausbildung) erhält der Teilnehmer eine Reduktion von 100 Euro auf 5.500,- Euro.

Bei monatlicher Ratenzahlung beträgt die Rate 700,- Euro über einen Zeitraum von 10 Monaten, Zahlungsbeginn ist der 01.06.2012.

Die Zahlung kann auch in 4 Raten à 1.400,- Euro erfolgen, zu zahlen am 01.06.2012, 01.08.2012, 01.10.2012 und am 01.12.2012. Die Ratenzahlungen erfolgen als Überweisung mit entsprechendem Dauerauftrag. Ist ein Teilnehmer mit der Zahlung 2 Monate in Verzug, ist die Restsumme auf einmal fällig.

Weitere Nebenkosten:

Keine. Eventuelle Hotelübernachtungen sind selbst zu buchen und zahlen.

Stornierungsbedingungen:

Bis 35 vor Ausbildungsbeginn erheben wir eine Stornierungsgebühr von € 30,00.

Ab dem 34. Tag vor Seminarbeginn berechnen wir eine Stornierungsgebühr von € 50,00. Ab dem 14. Tag vor Seminarbeginn ist die volle Kursgebühr als Stornogebühr zu zahlen.

Bei Abbruch der angefangenen Ausbildung ist keine Rückerstattung oder Verrechnung der gezahlten Gebühr möglich.

Bei einer Umbuchung entstehen Kosten von € 15,00 pro Modulanmeldung (5 Module).

Termine: Ausbildung CA 16:

Block I	27. – 29.06.2012 Start	Münster Hotel: Landhotel Eggert ****	Schmidt-Tanger
Werkzeuge 1	17. – 19.08.2012	Münster Hotel am Aasee - Die Coachingbeziehung -	Schmidt-Tanger
Werkzeuge 2	28. – 30.09.2012	Münster - Coachingmethoden -	Stahl
Werkzeuge 3	31.10. – 01.11.2012	Münster - Die Coachingwerkstatt -	Schmidt-Tanger, Stahl
Block II	02. – 05.12.2012 Videoblock	Münster	Schmidt-Tanger, Stahl
Block III	21. – 23.01.2013	Münster	Schmidt-Tanger, Stahl

Aus den folgenden Wahlseminaren wählen Sie bitte 1 Seminar aus. Dieses ist im Preis inkludiert. Sollten Sie sich für weitere Seminare interessieren, können Sie diese zusätzlich buchen.

Wahlseminar	04. – 06.05.2012 (vor dem Start)	Am Dümmer See Resilienz- Coaching & Burnout	Körbächer
Wahlseminar	24. – 26.02.2012 (vor dem Start)	Münster Selbsthypnose und Autosuggestion	Dr. Alberts
Wahlseminar	25. / 26.06.2012 (vor dem Start)	Münster Prozessorientierte Aufstellungsarbeit	Stahl
Wahlseminar	21. – 23.09.2012	Münster Fragen und Führen	Dr. Tomas
Wahlseminar	19. – 21.10.2012	Münster Positionen und Perspektiven	Backwinkel
Wahlseminar	16. – 18.11.2012	Münster Systemkompetenz - Minitteams	Schmidt-Tanger
Wahlseminar	Januar 2013	Münster Provokatives Coaching	Schmidt-Tanger

Die Termine der Wahlseminare können frei gewählt werden.

Die Wahl der Seminare kann mit den Ausbildern in der Ausbildung abgesprochen werden.

Wichtig:

Für Teilnehmer ohne NLP Kenntnisse ist es **verpflichtend** den NLP- Basiskurs (Modul 1) und das Modul 2 oder das Modul 3 (6 Tage insgesamt), am besten vor Beginn der Ausbildung, zu absolvieren. Termine bitte mit unserem Büro abklären oder unter www.nlp-professional.de nachschauen und einfach Termin auswählen und anmelden. Die NLP Module werden auf eine NLP Practitioner Ausbildung angerechnet (ca. 1/3 der Zertifikats-Ausbildung).

Teilnehmer mit fortgeschrittenen NLP- Kenntnissen erhalten bevorzugt einen Ausbildungsplatz.

Bei der Anmeldung senden Sie uns bitte auch gleich eine Kopie der Zertifikate/ Teilnahmebescheinigungen zu. (Gerne per Fax, Scanmail oder per Post)

Die Ausbildung erfolgt in **Kooperation** von CCC professional, NLP professional und Thies Stahl Seminare und der Pro Coaching Association (ProC).

Für weitere Fragen und Ihre Anmeldung:

Das Organisationsbüro CCC professional in Münster

Frau Andrea Schlüter
Tel.: 0251 - 2841 216
Mo, Mi, Do 09:30 - 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.
Herzlichst

*Martina Schmidt-Tanger
und Thies Stahl*

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Coach Block I

Schwerpunkte:

- Vom Kontakt zum Kontrakt
- Elemente der Coachingsituation
- Akquisitions- und
- Auftragsklärungsgespräche
- Rahmen und Rollen,
- Selbstpositionierung
- Methoden und Menschenbild des Coachings

Inhalte:

Variablen im Coachingfeld

- mehr als nur eine Zweierbeziehung
- Außen und Innen, systemische Betrachtungen

Rollensicherheit und Selbstdefinition

- Das Produkt Coaching, Consulting, Teaching
- Die Methode Coaching
- Meine Rolle als Coach –
- Verantwortung und Rechtssicherheit

Akquisitionsgespräche

- Erstkontakt am Telefon
- Auftragsklärung nach dem
- L.E.I.T.E.R. Format
- Geld und gute Worte
- Teamcoaching oder Einzelcoaching

Kontraktgespräche/ Auftragsklärung

- Spielregeln und Rahmenbedingungen
- triadische Betrachtungen beim Auftragscoaching
- heimliche Aufträge und systemische Verstrickungen
- Auftragsänderungen, Auftragsablehnung
- Coaching und Therapie

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Coach Block II

Schwerpunkte:

- Videoanalysen/Audioanalysen
- Live-Coachings
- Bearbeitung persönlicher Herausforderungen, Klippen, persönliche Muster, Stärken, Schatten

Inhalte:

Fähigkeiten des Coach

- Prozessgestaltung
- Themenauswahl und Techniken
- Rapportfähigkeiten und Energiesteuerung

Coachingverlauf

- Gesprächsgestaltung
- Ziele und Resultate
- den Klienten relevant bekommen
- Standardinterventionen
- Aufgaben stellen

Umgang mit schwierigen Situationen

- Flexibilität bei stuck state Situationen
- Umgang mit Übertragungen
- Muster und Rollen, divergierende Werte
- Präsuppositionen

Reflexion

- Selbsterfahrungselemente
- Persönliche Freiheit
- Eigene Entwicklungsschritte

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Coach Block III

Schwerpunkte:

- Coachingverläufe, Videos, Abschlussbetrachtungen
- Lernbereitschaft, Lernmöglichkeiten
- Erfolgsbereitschaft als Coach

Inhalte:

Coachingverläufe

- Hot Spot Supervision
- Analysen von Live Coachings
- Multiperspektivisches Coaching
- Erfolgskontrolle, Erfolgssicherung

Persönliche Lernbereitschaft

- Supervisions- und Fortbildungskultur
- Coaching-A-Live-Tag
- Fähigkeitsbörse, Selbst- und Fremdmodellierung

Wirtschaftliche Seite des Coachings

- Positionierung, Kongruenz bzgl. UPS
- Erfolgsbereitschaft, Erfolgserlaubnis, Marketing

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Werkzeuge

„Coachingmethoden“

Schwerpunkte:

- Unterschiedliche Methoden und Techniken aus der Humanistischen Psychologie und der Systemischen Interventionsformen

Inhalte:

- Arbeitsformen der Gesprächsführung und -psychotherapie (Paraphrasieren und Verbalisierung emotionaler Erlebnisinhalte)
- Ansätze der Familien-, Systemischen und lösungsorientierten Coachings (de Shazer)
- Techniken der Trancearbeit/ Hypnotherapie nach Erikson
- Vorgehensweisen der Gestalttherapie (z.B. Technik des leeren Stuhls)
- Prozessorientiertes (inhaltsfreies) Arbeiten und verdecktes Coaching
- Techniken der Visualisierung (z.B. O.k.-Machen des jüngeren Selbst)

Dieses Seminar ist als „Werkzeug-Seminar“ Bestandteil der von Martina Schmidt-Tanger und Thies Stahl geleiteten Coaching-Ausbildung. Gleichzeitig ist es ein offenes Seminar für interessierte TeilnehmerInnen, die Ihr Interventions-Repertoire erweitern und auffrischen und Ihre beraterische Kompetenz erhöhen wollen.

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Werkzeuge

„Coachingwerkstatt“

Schwerpunkte:

- Selbsterfahrung
- Livecoachings beobachten und Kompetenzen modellieren
- Methodenflexibilität und Methodenvarianz erweitern

Inhalte:

In Livecoachings werden exemplarisch, an den Entwicklungsbedürfnissen der Teilnehmer orientiert, methodische Vorgehensweisen demonstriert und erläutert

- Modelling und wichtige Eigenerfahrung
- eigene Second Position Erfahrung als Coachee analysieren
- Das Thema Betriebstemperatur live erleben
- First Picture Aufmerksamkeit
- Inhalts- und prozessorientierte Phasen im Coaching
- Arbeitsformen und Ansätze der unterschiedlichen Vorgehensweisen sehen
- Unterschiede kalibrieren und bemerken
- Psychogeografische Analysefähigkeiten einsetzen
- Settings, Übertragungen, Beziehungsanforderungen an einen Coach
- Körpersprachliche Wahrnehmungsgenauigkeit schulen
- Sprachliche Flexibilität erweitern
- Intuition und Wahrnehmungsgenauigkeit

Dieses Seminar ist als „Werkzeug-Seminar“ Bestandteil der von Martina Schmidt-Tanger und Thies Stahl geleiteten Coaching-Ausbildung. Gleichzeitig ist es ein offenes Seminar für interessierte TeilnehmerInnen, die Ihr Interventions-Repertoire erweitern und auffrischen und Ihre beraterische Kompetenz erhöhen wollen.

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Werkzeuge

„Die Coachingbeziehung“

Schwerpunkte:

- Der Coachingprozess
- Basisfähigkeiten des Coaches
- Sprachliche Werkzeuge, Informationserhebung, Fragetechniken

Inhalte:

Das Erstgespräch

- Auftragsklärung mit dem Z.E.N.T.R.A.L. Format
- Informationserhebung mit dem Protokollbogen
- Vertrauen schaffen, Coachingmetaphern

Der Coachingprozess

- Basiskriterien für sinnvolle Interventionen
- Betriebstemperatur und Arbeitsfeld unterscheiden
- Inhalte auf verschiedenen logischen Ebenen bearbeiten
- Utilisieren des Prozesses und Patternbreaks
- Der Arbeitsspeicher

Anforderungen an den Coach

- Wahrnehmungsflexibilität, Kalibrieren, emotionale Resonanz
- Fähigkeit der Selbstregulation, Wechsel der Eigenmetapher
- Umgang mit „Störungen“ und „Einwänden“
- Wahrnehmungspositionen nutzen
- Übertragungen, Muster, Scripten

Sprachliche Flexibilität als Grundfähigkeit

- Frageformen flexibel anwenden (stretching)
- Das Kochplattenmodell mit L.E.A.V.E., R.E.A.C.H. und H.E.L.P.
- Einsatz von Milton Modell und Meta-Modell
- Change-Talk
- Denkprogramme wechseln

Dieses Seminar ist als „Werkzeug-Seminar“ Bestandteil der von Martina Schmidt-Tanger und Thies Stahl geleiteten Coaching-Ausbildung. Gleichzeitig ist es ein offenes Seminar für interessierte TeilnehmerInnen, die Ihr Interventions-Repertoire erweitern und auffrischen und Ihre beraterische Kompetenz erhöhen wollen.

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Methoden (Wahlseminar)

Beispiel: „Prozessorientierte systemische Aufstellungsarbeit“

Schwerpunkte:

- Systemische Kompetenz des Coaches
- Einführung in die Aufstellungsarbeit
- Besonderheiten der systemischen Strukturaufstellungsarbeit

Inhalte:

Grund-Prinzipien der Aufstellungsarbeit

- Einsatz von Repräsentanten und Symbolen
- Personelle und nicht-personelle Systeme darstellen - Aufstellungen
- mit „abstrakten“ Elementen
- Inhaltsfreies Arbeiten: das Primat des Prozesses
- Lösungsfokussiertheit in der Aufstellungsarbeit
- Repräsentierende Wahrnehmung

Spezielle Formen der Aufstellungsarbeit

- Tetralemma-Arbeit für den Umgang mit Dilemmata
- Glaubenspolaritäten- Aufstellungen für die Veränderung von Glaubenssätzen
- Aufstellung des ausgeblendeten Themas
- Sprachliche Oberflächenstrukturaufstellung für die Bearbeitung von „Schlüssel-Sätzen“
- Körperstruktur- Aufstellungen für den Umgang mit somatischen Themen
- Team- und Familienstrukturaufstellungen
- Besonderheiten der Aufstellungsarbeit im Kontext der Einzelarbeit
- Aufstellungen mit Symbolen oder Figuren
- Schriftliche Aufstellungen
- Nutzung von Bodenankern in Aufstellungen

„Aufstellungs-Raum“ für Supervision und Selbsterfahrung

- Bearbeitung eigener Themen, Supervisions- Aufstellungen

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Methoden (Wahlseminar)

Beispiel: „Pro-vocatives Coaching“

Schwerpunkte:

- Geistige Flexibilität und Wahlmöglichkeiten des Coaches
- mehreren Werkzeuge der provokativen Kommunikation kennen lernen
- Selbsterfahrung mit erhöhter Betriebstemperatur und Humor
- Inhalte:

Wahlmöglichkeiten des Coaches

- Menschenbild und Vorgehensweise
- Eigene Wahrnehmungsfilter verändern
- Emotionalität wecken
- Resonanz und Dissonanz
- Einsatz und Timing provokativer Module

Werkzeuge der provokativen Kommunikation

- Aktivdiagnose und Schrotschussprinzip
- Satir Kategorien zur Intervention
- Metaphern anwenden
- Nutzung von spontanen Reaktionen

Selbsterfahrung

- Eigenerfahrung mit der Methode
- Modelling aus dem Bereich provokative Therapie
- Humor und Provokation als Wege der Intervention
- Tabus und Denkblockaden
- Erfolgskriterien für provokative Interventionen

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Methoden (Wahlseminar)

Beispiel: „Resilienz- Coaching & Burnout“

Zunehmend kommen am Burn-out-Syndrom leidende Menschen zum Coaching, weil Anforderungen und klassische Belastungsfaktoren zunehmen. Zeitdruck, Überforderung wiederkehrende Reorganisation bestehender Arbeitsstrukturen, Arbeitsplatzunsicherheit sowie zunehmende Rivalität, Konflikte und "schlechte Stimmung" hinterlassen Spuren bei arbeitenden Menschen und verstärken ihren Stress.

Die gefühlte Belastung steigt kontinuierlich. Doch es ist eine Voraussetzung für dauerhafte Leistungsfähigkeit im Beruf und den Erhalt Ihrer Gesundheit, dass das Umschalten zwischen Arbeits- und Privatleben, zwischen Anstrengung und Entspannung gelingt. Die Kraft, mit der es Menschen gelingt, Schicksalsschläge, Verluste und Widrigkeiten zu überwinden und sich auf Veränderungen einzustellen, heißt Resilienz. Resilienz ist die innere Stärke, mit der Menschen Krisen und schwierige Lebenssituationen so meistern, dass sie sogar gestärkt daraus hervorgehen. Darüber hinaus ist Resilienz eine Reserve – Fähigkeit: Sie hilft, uns auf künftige Schwierigkeiten vorzubereiten und aktiviert unser Potential für Veränderung und persönliche Entwicklung. Resilienz-Einzelcoaching und Burnout-Prävention

Inhalte:

- Wissen über die Ursachen und die Entstehung von Burnout
- Sensibilisierung für die Signale, an denen eine Gefährdung für Stress und Burnout als Coach möglichst früh erkannt werden kann
- Möglichkeiten, um Burnout entgegenzuwirken.
- Die sieben Resilienzfaktoren, anhand des Resilienz- Modells
- Möglichkeiten, diese Faktoren systematisch zu entwickeln und zu stärken
- Mit den Klienten eine optimale Präventionsstrategie entwerfen
- Stimmungen und Energien selbst steuern
- Ihr individuelles Resilienz- Profil in Balance bringen

Inhalte: Coaching Ausbildung

Modul: Methoden (Wahlseminar)

Beispiel: „Hypnose und Autosuggestion“

Innere Erfahrung

In diesem Seminar werden Sie in die vielfältigen Konzepte der Selbsthypnose eingeführt und finden Ihren individuellen Weg, sich rasch in diesen Zustand zu begeben. Sie entdecken den tiefgreifenden Einfluss unbewusster Suggestionen und werden mit den Möglichkeiten bewusster Autosuggestionen vertraut gemacht.

Nutzen der Selbsthypnose und Autosuggestion:

Sie verfügen über Möglichkeiten, Quellen für innere Ressourcen zu entdecken, die Sensitivität für eigene Belange zu stärken und entdecken den erholsamen Effekt, sich legitim aus dem Alltag zurückzuziehen, um zu Gelassenheit im Inneren und Stärke im Äußeren zu bekommen.

Zielgruppen/ Voraussetzungen:

Beratende oder therapeutische Tätigkeit, Grundkenntnisse der Hypnose sind förderlich, aber keine Voraussetzung.

Modul: Methoden (Wahlseminar)

Beispiel: „Positionen und Perspektiven“

Vom Problem-Space zum Solution-Space

Es gibt vielfältige Möglichkeiten mit der eigenen Wahrnehmung zu spielen. Laut Einstein ist „problem space“ nicht „solution space“ und Kreativität und ganz eigene Problemlösungen warten in den verschiedenen mentalen und emotionalen Blickwinkeln. Ob ich selbst auf kreative Ideen komme, meinen Kunden helfe oder meine Kinder unterstützen will, die Flexibilität unseres Geistes zu trainieren ist unabdingbar wichtig.

- Meta mirror und Perspektiven für innere Teams
- Assoziation und Dissoziation, das Phobie-Modell
- Kreativität mit dem Disney-Modell und dem Einstein-Modell
- Anwendung unterschiedlicher Wahrnehmungspositionen im Business